



## Presseinformation

Nr. 010/2007

Kiel, Donnerstag, 18. Januar 2007

Sport/Kommunen

### Wolfgang Kubicki: Landesregierung wird sich über Finanzausstattung des Sports Gedanken machen müssen

Zum sportpolitischen Ausblick auf das Jahr 2007 sagte der innenpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Wolfgang Kubicki**:

„Die sportpolitischen Ziele der Landesregierung in Ehren, aber die Meldungen über den Zustand der Sportanlagen im Land haben ein grelles Schlaglicht auf die Wirklichkeit geworfen. Der Sanierungsstau von 700 Mio. Euro, so die Schätzungen der landeseigenen Investitionsbank, macht deutlich, dass die besten Absichten nutzlos werden, wenn Sport schlicht nicht mehr stattfinden kann, weil die Sportstätten marode sind oder gar ganz fehlen“, so Kubicki in Kiel.

„Es sind vor allem die Kommunen im Land, die bei den Investitionen gefragt sind. Jetzt rächt es sich, dass die Landesregierung ihnen fortgesetzt in die Kasse greift. So sieht es eben aus, wenn sich die Regierung auf Kosten anderer saniert. Die Leidtragenden sind am Ende die Bürger vor Ort.“

Vor diesem Hintergrund müssten die Akteure auch ihre Positionen hinsichtlich des Lotto- und Sportwettenmonopols überprüfen, forderte der liberale Fraktionschef. „Wenn der Innenminister und die Bundesländer bei ihrer Haltung bleiben und das Monopol weiter aufrecht erhalten, dann werden die Einnahmen aus den Konzessionsabgaben drastisch zurück gehen, das heißt, die Mittel für den Sport werden weiter schrumpfen. Das kann angesichts der aktuellen Situation niemand wollen“, so Kubicki abschließend.

**Wolfgang Kubicki, MdL**  
Vorsitzender

**Dr. Heiner Garg, MdL**  
Stellvertretender Vorsitzender

**Dr. Ekkehard Klug, MdL**  
Parlamentarischer Geschäftsführer

**Günther Hildebrand, MdL**

www.fdp-sh.de